

## Christopher-Street-Day Nordwest 2011 in Oldenburg mit H.G. van Herste, Margaretha Main, Sebastian Potter, Maria Wolff und TransBorderLes e.V.

Schon früh am Morgen des 18. Juni 2011 wurden in Bremervörde die Autos beladen. Viele Kisten voller Info-Material würden benötigt werden, um die zahlreich erwarteten Interessierten aufzuklären und zu unterstützen. Auch der neue Stand musste verstaut werden.



**Wolff, Main, Potter, van Herste**

„trans-[eltern.de](http://www.trans-eltern.de)“ nicht nur erwachsenen Transsexuellen, sondern auch Eltern transsexueller Kinder mit Rat und Tat zur Seite steht und diesen Menschen eine Plattform

bietet, war sofort

Auch Sebastian Potter, der durch sein Internet-Portal „trans-eltern.de“ nicht nur erwachsenen Transsexuellen, sondern auch Eltern transsexueller Kinder mit Rat und Tat zur Seite steht und diesen Menschen eine Plattform bietet, war sofort zur Stelle, um über die neusten OP-Methoden, Gesetzesvorschriften oder Hormonlösungen aufzuklären. Ebenfalls umlagert war die aus dem TV bekannte Trans-Frau Maria Wolff, die offen über ihren Werdegang, ihre Ehe und ihre neu entdeckte Freiheit als Frau sprach. Die Autorin Margaretha Main wurde natürlich ebenfalls von vielen Besuchern des CSD erkannt und konnte mit ihren lustigen Lausemädchengeschichten eine große Zahl von überwiegend weiblichen Besuchern erheitern. Mehr als einmal klang lautes Gelächter aus der MM-Ecke zum TransBorderLes-Stand herüber und etliche wollten ein Erinnerungsfoto von der beliebten Schriftstellerin mit nach Hause nehmen. Aber auch die TransBorderLes-Mann-und-Frauschaft hatte alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. Flyer wurden verteilt, Fragen beantwortet, teilweise haarsträubende Geschichten von Betroffenen angehört. Oft musste Trost gesendet werden, wenn z. B. Opfer sexuellen Missbrauchs unter Tränen aus ihrem Leben berichteten. Die erste Vorsitzende Brigitte Winkel und ihre Vereinskolleginnen und -Kollegen Christine Sonnenberg, Michaela Main, Anke Winter, Peter Hübner und Matthias Nickel waren sofort zur Stelle, wenn es mal wieder irgend-



**Hübner mit Besuchern**

wo brannte.



**Nickel mit Besucherinnen**

Aber auch die TransBorderLes-Mann-und-Frauschaft hatte alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. Flyer wurden verteilt, Fragen beantwortet, teilweise haarsträubende Geschichten von Betroffenen angehört. Oft musste Trost gesendet werden, wenn z. B. Opfer sexuellen Missbrauchs unter Tränen aus ihrem Leben berichteten. Die erste Vorsitzende Brigitte Winkel und ihre Vereinskolleginnen und -Kollegen Christine Sonnenberg, Michaela Main, Anke Winter, Peter Hübner und Matthias Nickel waren sofort zur Stelle, wenn es mal wieder irgend-

wo brannte.



**Margaretha Main mit Fan**

Hans Georg van Herste dazu:

„Es hat mich natürlich sehr gefreut, dass so viele Menschen den Weg zu unserem Stand gemacht haben, um sich informieren zu lassen. Die Nord-West-Zeitung hatte uns angekündigt und ich denke, das hat viel Aufmerksamkeit erregt. Wir konnten in



zahllosen Gesprächen Hilfestellung leisten und den einen oder anderen sinnvollen Hinweis geben. Alle Beteiligten sind im Laufe der Jahre zu einem super Team zusammengewachsen und somit können wir ein recht großes Spektrum abdecken, um Betroffenen zur Seite zu stehen. Ich hoffe, dass das TV-Interview, das ich mit Herrn André Amberg führen durfte, weitere Aufmerksamkeit auf unsere Themen lenkt und dazu beiträgt, die völlig grundlose Angst vor Homo-, Trans- und Intersexualität endlich aus der Welt zu schaffen. Es handelt sich dabei doch

**van Herste und das André-Amberg-TV-Team**

nur um angeborene Varianten, die unsere Welt nicht bedrohen, sondern höchstens noch ein bisschen bunter machen.

Ich hoffe außerdem, dass die Reden der auf der CSD-Bühne aufgetretenen Politiker nicht nur hohle Wort-hülsen waren, sondern dass Taten folgen, dass endlich dafür gesorgt wird, dass Betroffene nicht mehr im Abseits leben müssen. Auch der Papst und seine Kirche sollten endlich aufhören, sich hinter Bibelsprüche zu verstecken und einen großen Schritt in Richtung Moderne tun. Der Fortschritt ist nicht mehr aufzuhalten und wie heilig das selbst ernannte Bodenpersonal unseres Gottes/unserer Göttin ist, haben wir im letzten Jahr miterlebt. Nächstenliebe sieht anders aus.“

Infos

[www.transborderles.de](http://www.transborderles.de)

[www.van-herste.de](http://www.van-herste.de)

[www.trans-eltern.de](http://www.trans-eltern.de)

[www.margaretha-main.de](http://www.margaretha-main.de)

Buchtipps

Hans Georg van Herste

Das Borderline-Syndrom – Das Borderline-Syndrom anhand von Fallbeispielen verständlich erklärt

Das Mutter(un)tier – Teil II des Borderline-Syndroms.

Der wahre Traum von Freiheit – Hilfe für Menschen zwischen den Geschlechtern

Brill & Pepper

Wenn Kinder anders fühlen – Identität im anderen Geschlecht – Ein Ratgeber für Eltern

Margaretha Main

Die Elfe im Garten

Die Elfe wird flügge

Teeny-Elfe

Die Elfe auf Umwegen

Lustige Lausmädchengeschichten aus dem ereignisreichen Leben einer standhaften Lesbe.

„Lästern die Leute über mein großes Motorrad, kaufe ich mir eben ein noch größeres!“